

nuzend, in des Khalifen Land ein. Harun (al Raschid) ließ ihm aber dafür die griechischen Provinzen verwüsten, und besiegte ihn überdieß in einer sehr blutigen Schlacht, so daß Nicephorus nur unter großer Demüthigung den Frieden erlangen konnte. — Zwei Jahre nachher starb Harun (al Raschid), und zwar als der letzte der Khalifen, der die Wallfahrt nach heiliger Stätte, wo der Islam entstand, unternahm. Seinem Willen zu Folge theilten nun seine drei Söhne Al Amin, Al Umur, Ab Dallah und Al Motassem, das Reich untereinander.

Besondere Bemerkungen.

Erst seit dieser Zeit erhob sich Venedig, indem die Inseln durch Brücken verbunden wurden, zu einer bedeutenden Stadt, wozu dasselbe vornehmlich durch seinen starken Handel ward. Aber auch Vinetha, an der Ostsee (auf der Insel Usedom), war um diese Zeit eine bedeutende Stadt, und trieb starken Handel mit indischen Produkten, welche auf dem Indus, dem Umur und der Wolga bis nach der Ostsee gebracht wurden. *)

*) Von den Normännern erbaut, läßt man auch Vinetha später, um's Jahr 958, entstehen, so wie Zulin, nachmals Wollin genannt, am Ausflusse der Oder, um's Jahr 1000; welche gleichfalls starken Handel trieb, und im eilften Jahrhundert Europa's größte Stadt gewesen seyn soll. Wo aber Vinetha stand,